

Peter Maaß
Wiesenweg 3
18317 Neuendorf-Heide

Neuendorf-Heide, 09.Dezember 2009

Schönen Dank, für den wunderbaren Tag in Berlin

Wir waren gestern in Berlin, um den Deutschen Bundestag zu besichtigen und ein Gespräch mit Dr. Dietmar Bartsch zu führen. Dankeschön für diesen netten Tag, auch im Namen aller Genossinnen und Genossen sowie unserer Gäste.

Im Monat November erhielt ich diese Einladung. Ich meldete mich natürlich an. Also trafen wir uns am 08.12.2009 um 06:30 Uhr am Bahnhof in Ribnitz-Damgarten. Der Bus war pünktlich und die Reise konnte beginnen. In Martensdorf stiegen einige Mitfahrer zu. In Grimmen angekommen, wurden die letzten Plätze besetzt (50 Personen). Der Busfahrer nutzte diesen Stopp, um seine gesetzliche Pause einzuhalten. Um 8:00 Uhr fuhren wir zum Deutschen Bundestag nach Berlin über die A 20/ A11. Nach Plan, sollten wir den Deutschen Bundestag um 11:00 Uhr erreichen. Durch die Verkehrssituation in Berlin, hatten wir eine Verspätung von ca. 45 min. Da unser Abgeordneter sich immer die Zeit nimmt für seine Besucher, wurde diese Verspätung wieder ausgeglichen. Im Sicherheitstrakt angekommen, hieß es: erst die Frauen und dann die Männer. Zuerst gingen wir in den Fraktionsraum unserer Linksfraktion. Durch die vor Ort anwesende Photographin wurde von allen Besucherinnen und Besuchern ein Gruppenfoto erstellt. Danach stellte sich Dietmar Bartsch unseren Fragen: z. B. Brandenburg –Stasivorwürfe, haben wir keine Möglichkeit diesen Vorwurf zu kontrollieren?, die Schuldenaufnahme durch die BRD, usw. Nach dem Mittagessen im Bundestag begaben wir uns in den Plenarsaal. Hier wurde uns die Geschichte dieses Gebäude bis heute erläutert. Anschließend bestiegen wir die Kuppel, eine wunderbare Aussicht über Berlin. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt. Zum Abschluss des Berlinbesuchs haben wir einen Weihnachtsmarkbummel. Gegen 17: 30 Uhr traten wir unsere Heimatreise an und um 22:00 Uhr verließen die letzten Fahrgäste den Bus in Ribnitz-Damgarten. Es war ein sehr schöner Tag und noch einmal im Namen aller, für Deine Arbeit, die Organisation und Deinen Einsatz für uns - danke.

P. Maaß